

**Stellungnahme von ARD-aktuell zu dem Schreiben von**  
**Herrn Friedhelm Klinkhammer**  
**vom 29.12.2015**  
**zur Berichterstattung von ARD-aktuell über**  
**den türkischen Abgeordneten Eren Erdem**

In ihrem Schreiben vom 29.12.2015 kritisieren die Herren Klinkhammer und Bräutigam, dass ARD-aktuell nicht über den türkischen Abgeordneten Eren Erdem und seine Spekulationen über mögliche türkische Giftgas-Lieferungen nach Syrien berichtet hat. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

Richtig ist, dass ARD-aktuell nicht über die von Erdem gemachten Behauptungen berichtet hat - ebenso wenig wie andere deutsche bzw. internationale Qualitätsmedien. Spekulationen einzelner Personen oder Blogger sind zunächst einmal kein Thema für unsere Nachrichtenangebote. Der türkische Abgeordnete hat für die im Interview mit „Russia Today“ gemachten Vorwürfe bislang keine stichhaltigen Beweise vorgelegt, die eine Berichterstattung rechtfertigen. Den Vorwurf der Nachrichtenunterdrückung weisen wir deshalb zurück.

An dieser Stelle möchten wir - wie schon in vorangegangenen Stellungnahmen zu Beschwerden von Herrn Klinkhammer und Herrn Bräutigam - darauf hinweisen, dass wir das Nachrichtenportal sputniknews nicht für eine unabhängige und seriöse Quelle halten. Das gleiche gilt für die Blogs „Information Clearing House“ und „Co-Op News“ (Dort wird im Übrigen die Nachricht eingeschränkt mit „höchstwahrscheinlich“.)

Ergänzend möchten wir feststellen, dass wir immer wieder über die Untersuchung der Giftgas-Angriffe in Syrien berichten:

<https://www.tagesschau.de/ausland/syrien-337.html>  
<https://www.tagesschau.de/ausland/syrien-339.html>  
<https://www.tagesschau.de/ausland/syrien-245.html>  
<https://www.tagesschau.de/syrien2792.html>

Den Vorwurf der einseitigen, tendenziösen Nachrichtengestaltung weisen wir auch in dieser Stellungnahme ausdrücklich zurück.

Dr. Kai Gniffke  
12.01.2016